



Österreichischer Gewerkschaftsbund

GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

1010 Wien, Teinfaltstraße 7, Telefon 53 454, Fernschreiber 114402 göd a

An die

Kanzlei des Präsidiums des
Nationalrates
c/o Parlament

Dr. Karl Renner-Ring 3

1017 Wien

| | |
|---------------------|---------------|
| KARIN UEBERZENTWURF | |
| Z | 38 - GER 9/90 |
| Datum: | 2. MAI 1990 |
| Verteilt: | 3.5.90 Krc |

Unser Zeichen - bitte anführen

Ihr Zeichen

Wien,

Zl. 5.669/90 - Bru/VA

30. April 1990

Betr.: Entwurf -
**Minderheiten-Schulgesetz
für Kärnten;**
Stellungnahme

In der Beilage übermitteln wir 25 Ausfertigungen der Stellungnahme betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten geändert wird, zur freundlichen Kenntnisnahme.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung
zeichnet
f.d.

Vorsitzender

25 Beilagen



Österreichischer Gewerkschaftsbund

GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

1010 Wien, Teinfaltstraße 7, Telefon 53 454, Fernschreiber 114402 göd a

An das

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5

1014 W i e n

Unser Zeichen – bitte anführen

Ihr Zeichen

Wien,

Zl. 5.669/90 - Bru/VA

Zl. 14.407/6-III/2/90

30. April 1990

Betr.: Entw./Minderheiten-Schulgesetz
für Kärnten;
Stellungnahme

Zu dem mit Schreiben vom 9.3.1990 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten geändert wird, erhebt die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst

keinen Einwand.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme haben wir wunschgemäß dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung
zeichnet

f.d.



Vorsitzender